**Formblatt**

**Grundstücksübergabevertrag**

 [ ]  zum Termin am: …

 Uhrzeit: …

 [ ]  noch kein Termin vereinbart

|  |
| --- |
| **Übergeber** |
| Vorname/n, Name, ggf. Geburtsname | Steuerliche Identifikations-Nr  |
| Straße, Hausnummer  | Postleitzahl, Ort |
| Geburtsdatum | Staatsangehörigkeit | Familienstand |
| Telefon  | Telefax | E-Mail |
| Wie viele Kinder hat der Übergeber? [ ]  \_\_\_\_\_\_\_(Anzahl)  |

|  |
| --- |
| **Ggfs. weiterer Übergeber** |
| Vorname/n, Name, ggf. Geburtsname  | Steuerliche Identifikations-Nr |
| Straße, Hausnummer  | Postleitzahl, Ort  |
| Geburtsdatum | Staatsangehörigkeit | Familienstand |
| Telefon | Telefax | E-Mail   |

|  |
| --- |
| **Übernehmer**  |
| Vorname/n, Name, ggf. Geburtsname | Steuerliche Identifikations-Nr |
| Straße, Hausnummer | Postleitzahl, Ort |
| Geburtsdatum | Staatsangehörigkeit | Familienstand |
| Telefon | Telefax | E-Mail |
| Verwandtschaftsverhältnis zu dem/den Übergeber/n | Gibt es Geschwister? [ ]  ja, insgesamt .. (Anzahl) [ ]  nein  |

|  |
| --- |
| **Ggfs. weiterer Übernehmer / oder weichendes Geschwisterteil** |
| Vorname/n, Name, ggf. Geburtsname | Steuerliche Identifikations-Nr |
| Straße, Hausnummer  | Postleitzahl, Ort |
| Geburtsdatum | Staatsangehörigkeit | Familienstand |
| Telefon | Telefax | E-Mail |
| Verwandtschaftsverhältnis zu dem/den Übergeber/n  |

|  |
| --- |
| **Übergabeobjekt** |
| **Grundbuch von** | **Blatt** | **Straße, Hausnummer** |
|  **Objektart** [ ]  Einfamilienhaus [ ]  Reihenhaus / DHH [ ]  Eigentumswohnung[ ]  Mehrfamilienhaus [ ]  Gewerbeimmobilie [ ]  Stellplatz / Garage  |
| **Übergabetermin** | **Bekannte Mängel** |
| **Miet- und Pachtverhältnisse, Räumung**  [ ]  Objekt steht leer[ ]  Objekt wird vom Übergeber genutzt [ ]  Übergeber räumt das Objekt bis zum …… [ ]  Objekt wird vom Übernehmer genutzt  [ ]  Objekt ist vermietet[ ]  Mietverhältnis bleibt bestehen [ ]  Mietverhältnis endet zum ……[ ]  Objekt soll ab Übergabe vom Übernehmer an den Übergeber vermietet werden |
| **Grundbuchbelastungen**[ ]  sind schon voll zurückgezahlt [ ]  sollen im Grundbuch gelöscht werden [ ]  Restschuld ca. EUR ….[ ]  trägt weiter allein der Übergeber [ ]  wird vom Übernehmer übernommen (Schuldübernahme) |
| **Erwerbsverhältnis (bei mehreren)**  | Handelt es sich bei dem Objekt im Wesentlichen um das ganze Vermögen des Übergebers (> 75%)?  ja  nein |

|  |
| --- |
| **Verkehrswert** |
| Der Verkehrswert des Übergabeobjektes beträgt ca. EUR \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

|  |
| --- |
| **Gegenleistung, vorbehaltene Rechte** |
|  **Ausgleichszahlung?**  [ ]  ja, in Höhe von … EUR durch Übernehmer  Details (Zahlungsempfänger / Zahlungstermin etc.): ….. [ ]  nein |
| **Der Übergeber behält sich folgende Rechte vor:**  [ ]  Nießbrauch (umfassendes Nutzungsrecht)  [ ]  Wohnungsrecht (unter Ausschluss des Eigentümers) [ ]  Wohnrecht (gemeinsam mit dem Eigentümer)  [ ]  Leibrente, monatlich EUR [ ]  Dauernde Last, monatlich EUR ….  [ ]  Wart und Pflege [ ]  Umfassendes Altenteil (Wohnung, Kost, Pflege, Rente)  [ ]  Rückforderungsrechte, (z.B. im Falle des Vorversterbens des Beschenkten oder falls dieser zu Lebzeiten des Schenkers, ohne dessen Zustimmung veräußert oder belastet) Sollen die dem Veräußerer vorbehaltenen Rechte nach dem Tod des Veräußerers seinem Ehegatten zustehen?  [ ]  ja [ ]  nein [ ]  nur die folgenden Rechte: |
| Soll der Übernehmer sich die Zuwendung beim Tod des Veräußerers auf etwaige Pflichtteilsansprüche am Nachlass des Übergebers anrechnen lassen? [ ]  ja [ ]  nein |
| Soll die Zuwendung bei einer späteren Erbauseinandersetzung nach dem Übergeber ausgeglichen werden, falls der Übernehmer neben anderen Abkömmlingen des Übergebers dessen gesetzlicher Erbe wird?[ ]  ja [ ]  nein |

|  |
| --- |
| **Dolmetscher** |
|  Sofern einer der Beteiligten nicht oder wenig deutsch spricht, so geben Sie uns bitte vorab Bescheid und sorgen für die Anwesenheit eines Dolmetschers. Der Dolmetscher darf kein Urkundsbeteiligter oder Verwandter eines Urkundsbeteiligten sein. Am besten ist natürlich ein öffentlich beeidigter Dolmetscher. Es kann zwar auch durch einen nicht allgemein beeidigten Dolmetscher übersetzt werden, etwa einen Muttersprachler, es muss in diesem Falle aber wirklich gewährleistet sein, dass der Dolmetscher die Urkunde zügig Wort für Wort übersetzen kann, und zwar genau so, wie wenn er die Urkunde schnell Wort für Wort verlesen würde. Stellt sich während des Termins heraus, dass der unvereidigte Dolmetscher dies nicht kann und der Termin abgebrochen werden muss, fallen die Kosten hieraus der dies verursachenden Partei zur Last.  **Dolmetscher:** [ ]  erforderlich und wird zum Termin mitgebracht [ ]  nicht erforderlich |

|  |
| --- |
| **Organisatorisches** |
| Bitte senden Sie dieses Datenblatt vor dem vereinbarten Termin, bzw. vor der Terminvereinbarung per Post, Telefax oder als scan per E-Mail an uns zurück:  **per Post**: Notar Dr. Dirk Helmut Barth, Kavalierstraße 20 – 22, 06844 Dessau-Roßlau  **per Email**: notar-barth@notarnet.de  **per Fax**: 0340 – 2508691 Sobald die Daten hier vorliegen, wird in der Regel ein Vertragsentwurf erstellt und der Beurkundungstermin vorbereitet. Der Entwurf löst bei nachfolgender Beurkundung keine gesonderten Gebühren aus. Sollte der vereinbarte Termin jedoch abgesagt werden, müssen die angefallenen Kosten berechnet werden.**Hinweise zur Steuer-Identifikations-Nr**.: Der Notar ist verpflichtet, der Finanzverwaltung die sogenannte steuerliche Identifikations-Nummer von jedem der Beteiligten mitzuteilen. Die steuerliche Identifikations-Nummer ist jedem Deutschen von seinem Finanzamt übermittelt worden. Diese Nummer wird zwar aus dem Text des Vertrages nicht hervorgehen, muss aber dem Finanzamt mitgeteilt werden. Die Angabe dieser Nummer ist deshalb unbedingt erforderlich. Bitte verwechseln Sie diese Nummer nicht mit der Steuer-Nummer einer evtl. abgegebenen Steuererklärung. |
|  **Vertragsentwurf****Vertragsentwurf** wird gewünscht [ ]  per E-Mail [ ]  per Post [ ]  per Fax Soweit Sie die Übertragung per E-Mail wählen, akzeptieren sie zugleich, dass die Daten möglicherweise von Dritten eingesehen werden, da bei der Übermittlung per email der Datenschutz nicht garantiert werden kann.  |
|  **Zum Termin bitte mitbringen:** * Personalausweis oder Reisepass
* Ggfs. ärztliches Attest

Bei Zweifeln bezüglich der Geschäftsfähigkeit (etwa bei dementiellen Erkrankungen) eines Beteiligten, bitten wir Sie, uns in jedem Falle zu informieren, damit das weitere Vorgehen besprochen werden kann. Erforderlich ist dann ein ärztliches Attest, dass Geschäftsfähigkeit besteht. Sofern einer der Beteiligten sehr schlecht hört oder sieht bitten wir Sie, uns vorab zu informieren, ebenso wenn Sie auf barrierefreien Zugang angewiesen sind.  |
|  **Fragen** Wenn Sie Fragen haben zur Ausfüllung des Formulars oder sonst unsere Hilfe brauchen, so können Sie sich gerne bei uns melden!  |

|  |
| --- |
| **Sonstiges, Besonderheiten, Wünsche** |
|  1. -----  |
|  2. ----- |

|  |
| --- |
|  **Die vorstehenden Angaben wurden gegeben vom:**  **[ ]  Veräußerer** **[ ]  Erwerber** |

**Mir / uns ist bekannt, dass personenbezogene Daten (bspw. Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummer, Kontoverbindung, Grundbuchdaten und Vermögensverhältnisse) erhoben, gespeichert, verarbeitet und - regelmäßig nach erfolgter Beurkundung - ggf. teilweise Behörden und sonstigen Dritten zugänglich gemacht werden, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben und/oder für die Erstellung und/oder den Vollzug der Urkunde erforderlich ist. Dies erfolgt ausschließlich im Rahmen der notariellen Tätigkeit und unter Beachtung der notariellen Verschwiegenheitspflichten. Damit bin ich / sind wir einverstanden.**

**Auf die Regelungen der DSGVO bin ich / sind wir hingewiesen worden. Ich weiß / wir wissen, dass die erteilte Einwilligung jederzeit widerruflich ist (Art. 7 III DSGVO) und in den Grenzen des Gesetzes a) Auskunft über die verarbeiteten Daten und die Verarbeitungszwecke etc. (Art. 15 DSGVO), b) die Berichtigung/Vervollständigung (Art. 16 DSGVO), c) die teilweise/vollständige Löschung (Art. 17 DSGVO), d) die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) meiner / unserer Daten von dem Notar verlangt werden kann. Das Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO ist mir / uns bekannt; i.d.R. ist dieses an die Aufsichtsbehörde meines üblichen Aufenthaltsortes oder des Kanzleisitzes zu richten. Sofern meine / unseren personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 I 1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden, besteht das Recht, hiergegen gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch einzulegen, soweit dafür entsprechende Gründe vorliegen; hierfür genügt eine E-Mail an notar-barth@notarnet.de. – Mir ist / uns ist bekannt, dass für personenbezogene Daten Dritter entsprechendes gilt. Mir / uns ist bekannt, dass die Weitergabe personenbezogener Daten Dritter durch mich grundsätzlich deren Einverständnis voraussetzt. Ich versichere / wir versichern, dass mitgeteilte personenbezogene Daten Dritter mit deren Einverständnis weitergegeben werden bzw. ein berechtigtes Interesse iSd Art. 6 I 1 lit. f) DSGVO vorliegt.**

**Ich bin/ Wir sind mit der Entwurfsübersendung durch – unverschlüsselte -**

**E-Mail (PDF- oder Word-Datei) einverstanden.**

**Der Eigentümer erteilt dem Notar Vollmacht zur Einsicht in das Grundbuch und in die Grundakte.**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Ort, Datum Unterschrift Veräußerer**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Ort, Datum Unterschrift Erwerber**